

STATION 7

KINDER VON IZIEU

ERINNERUNGSORTE FAVORITEN

Werde aktiv:

Aufgaben zur digitalen Ausstellung „Erinnerungsorte für die Kinder von Izieu in Wien-Favoriten“

Die Razzia:

Ziel: Du setzt dich mit dem historischen Ereignis der Razzia in Izieu auseinander, analysierst die Schicksale der Betroffenen und reflektierst die Bedeutung von Erinnerung und Gedenken.

1. Textverständnis und historischer Hintergrund

- Fasse die wichtigsten Ereignisse der Razzia in Izieu in eigenen Worten zusammen.
- Recherchiere, Fakten zum “Sammellager” Drancy und gehe darauf ein, welche Funktion es im Holocaust hatte.
- Beschreibe das Schicksal von Léa Feldblum und Sabine Zlatin. Was unterscheidet ihre Lebenswege?

2. Reflexion und Erinnerungskultur

- Welche Formen der Erinnerung und Aufarbeitung werden im Text genannt?
- Überlege: Wie könnte man heute an die Kinder von Izieu erinnern – z. B. in Schulen, Museen oder im öffentlichen Raum?
- Untersuche, welche Bedeutung die Aufarbeitung der Razzia von Izieu für die heutige Gesellschaft hat. Beziehe dich auf die Rolle von Personen wie Léa Feldblum, Sabine Zlatin oder den Klarsfelds. Beantworte folgende Fragen:
Warum ist es wichtig, dass solche Verbrechen dokumentiert und öffentlich erinnert werden?
Welche Verantwortung tragen heutige Generationen im Umgang mit der Geschichte?
Welche Formen der Erinnerung findest du besonders wirkungsvoll – und warum?

3. Kreative Aufgabe - Gruppenarbeit

Erstelle ein Plakat, eine digitale Präsentation oder ein kurzes Video, das die Geschichte der Kinder von Izieu erzählt und zum Nachdenken anregt. Du kannst dabei Bilder, Zitate, Karten oder andere Materialien verwenden. Recherchiere z.B. auf der Website: <https://www.memorializieu.eu/de>
Achte darauf alle Quellen nachvollziehbar zu zitieren!